**Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 5. März 2009 —
Frankreich/Rat**

(Rechtssache C-479/07)

„Nichtigkeitsklage — Verordnung (EG) Nr. 809/2007 — Definition des Begriffs ‚Treibnetz‘ — ‚Thonaille‘ — Begründungspflicht — Verstoß gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und das Diskriminierungsverbot“

1. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Technische Erhaltungsmaßnahmen — Verbot von Treibnetzen mit einer Länge von mehr als 2,5 km (Verordnung Nr. 809/2007 des Rates) (vgl. Randnrn. 36-38, 43-45)*
2. *Handlungen der Organe — Begründung — Pflicht — Umfang (Art. 253 EG) (vgl. Randnrn. 49-54)*
3. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Technische Erhaltungsmaßnahmen — Verbot von Treibnetzen mit einer Länge von mehr als 2,5 km (Verordnung Nr. 809/2007 des Rates) (vgl. Randnrn. 63-70)*

Gegenstand

Nichtigkeitsklage — Nichtigerklärung der Verordnung (EG) Nr. 809/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 894/97, (EG) Nr. 812/2004 und (EG) Nr. 2187/2005 hinsichtlich Treibnetzen (ABL. L 182, S. 1) — Begriff „Treibnetz“ — Einbeziehung stabil gehaltener Netze wie der sogenannten Thonaille in diesen Begriff — Verstoß gegen die Begründungspflicht, den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und das Diskriminierungsverbot

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Französische Republik trägt die Kosten.

3. Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften trägt ihre eigenen Kosten.

**Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 5. März 2009 —
Kommission/Frankreich**

(Rechtssache C-556/07)

„Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Gemeinsame Fischereipolitik —
Verordnung (EG) Nr. 894/97 — Treibnetz — Begriff — Als „Thonaille“ bezeichnetes
Fangnetz — Verbot des Fangs bestimmter Arten — Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93
und (EG) Nr. 2371/2002 — Fehlen eines effizienten Kontrollsystems zur Durchsetzung
dieses Verbots“

1. *Fischerei — Erhaltung der Meeresschätze — Technische Erhaltungsmaßnahmen (Verordnung des Rates Nr. 894/97 in der durch die Verordnung Nr. 1239/98 geänderten Fassung, Art. 11a) (vgl. Randnrn. 48-69)*
2. *Vertragsverletzungsklage — Prüfung der Begründetheit durch den Gerichtshof — Maßgebende Lage — Lage bei Ablauf der in der mit Gründen versehenen Stellungnahme gesetzten Frist (Art. 226 EG) (vgl. Randnr. 76)*

Gegenstand

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Gemeinsame Fischereipolitik —
Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung
einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik (ABl. L 261, S. 1) und (EG)
Nr. 2371/2002 des Rates vom 20. Dezember 2002 über die Erhaltung und nachhaltige
Nutzung der Fischereiresourcen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik
(ABl. L 358, S. 59) — Zulassung der Thonaille durch die nationalen Behörden entgegen
dem in der Gemeinschaft geltenden Verbot von Treibnetzen mit einer Länge von
2,5 km oder mehr — Fehlen eines effizienten Kontrollsystems zur Durchsetzung dieses
Verbots